Inhalt

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE UND ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Übertragung und Empfang 2
Betrieb des Sprechfunkgeräts und Elektromagnetische Strahlung 2
Elektromagnetische Störungen/Verträglichkeit 3
Wichtige Informationen und Allgemeine Informationen 4
Warnhinweise für den Betrieb 5
Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb 5
Anleitung zur sicheren Benutzung des Ladegeräts 6

IHR NEUES SPRECHFUNKGERÄT

Abbildung des Sprechfunkgeräts 8
Ein- und Ausschalten des Sprechfunkgeräts 9
Professionalität während des Sprechfunkbetriebs 9

STROMVERSORGUNG

Batterien 9
Installation 9
Das Akku-Ladeanzeige 10
Laden der Batterien 10

SPRECHEN UND HÖREN

Lautstärke 11
Überwachen 11
Kanal 11
Entstörungscodes 11
Sendezeit-Timer 12
Tastatursperre 12
Scan 12
Freisprechbetrieb (VOX) 13
Vibration 14

MELDETÖNE

Signal für belegten Kanal 14
Rufton 14
Roger-Piepton/Bestätigungston 14

WEITERE INFORMATIONEN

Übertragungsreichweite 15
Störungsbeseitigung 16
Benutzung und Pflege 17
Technische Daten 18
Garantieleistungen 18
Copyrightinformationen 19

ZUGELASSENES ZUBEHÖR 20

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE UND ALLGEMEINE INFORMATIONEN ⚠

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UND EFFIZIENTEN BETRIEB

LESEN SIE DIESE INFORMATIONEN VOR DER ERSTEN VERWENDUNG IHRES SPRECHFUNKGERÄTS.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben ersetzen die allgemeinen Sicherheitsinformationen, die in den vor dem Juni 2001 herausgegebenen Bedienungsanleitungen enthalten waren. Informationen über die Benutzung des Sprechfunkgeräts in explosionsgefährdeten Bereichen sind dem Ergänzungsband zum Handbuch „Factory Mutual (FM) Approval" oder der Anleitungskarte zu entnehmen, die zusammen mit Sprechfunkgeräten bereitgestellt werden. Diese Funktionalität – FM - ist nicht für jedes Gerät vorhanden.

ÜBERTRAGUNG UND EMPFANG

Ihr Zweiweg-Sprechfunkgerät besitzt einen Sender und einen Empfänger. Zum Senden (Sprechen) wird die Sprechtaste (PTT) gedrückt, zum Empfangen (Hören) muss die Sprechtaste (PTT) losgelassen werden.

BETRIEB DES SPRECHFUNKGERÄTS UND ELEKTROMAGNETISCHE STRAHLUNG

Aufgrund seiner Bauart entspricht Ihr Motorola-Sprechfunkgerät den folgenden nationalen und internationalen Normen und Richtlinien zur Belastung von Personen mit elektromagnetischer Strahlung im Hochfrequenzbereich:

- United States Federal Communications Commission, Code of Federal Regulations; 47 CFR Teil 2 Unterabschnitt J (Bundes-Fernmeldekommission der USA, Codex der Bestimmungen)
- American National Standards Institute (ANSI) / Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) C95. 1-1992 (Bundes-Normenausschuss der USA; Verband der amerikanischen Elektro- und Elektronikingenieure)
- Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) C95. Ausgabe 1-1999 (Verband der amerikanischen Elektro- und Elektronikingenieure)
- National Council on Radiation Protection and Measurements (NCRP) of the United States, Bericht 86, 1986 (Nationaler Rat der Vereinigten Staaten zum Strahlenschutz und zur Strahlenmessung)
- International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP) 1998 (Internationale Kommission zum Schutz gegen nicht-ionisierende Strahlung)
- Ministry of Health (Canada) Safety Code 6. Limits of Human Exposure to Radiofrequency Electromagnetic Fields in the Frequency Range from 3 kHz to 300 GHz, 1999 (Sicherheitskodex 6 des kanadischen Gesundheitsministeriums. Grenzwerte für die Belastung von Personen mit elektromagnetischen Feldern im Hochfrequenzbereich von 3 kHz bis 300 GHz)
- Australian Communications Authority Radiocommunications (Electromagnetic Radiation - Human Exposure) Standard 2001.

(Australische Kommunikationsbehörde – Funkverkehr (Elektromagnetische Strahlung – Gefährdung von Personen); Norm 2001 – nur für drahtlose Telefone zutreffend)

- ANATEL, Brasil Regulatory Authority, Resolution 256 (April 11, 2001) "additional requirements for SMR, cellular and PCS product certification" (Brasilische Regulierungsbehörde, Entschluss 256 (11. April 2001), „zusätzliche Anforderungen für die Zertifizierung von SMR, Zellulartelefonie- und PCS-Produkten")

Um die optimale Leistung des Sprechfunkgeräts zu gewährleisten und um sicherzustellen, dass die Belastung von Personen mit elektromagnetischer Strahlung im Hochfrequenzbereich sich innerhalb der Grenzwerte bewegt, die in den oben aufgeführten Normen genannt werden, ist immer den folgenden Verfahren Folge zu leisten:

Betrieb des Zweiweg-Sprechfunkgeräts
Bei der Benutzung **halten Sie Ihr Sprechfunkgerät in einer senkrechten Stellung, wobei das Mikrofon 2,5 bis 5 Zentimeter von den Lippen entfernt ist.**

Betrieb des an der Bekleidung befestigten Sprechfunkgeräts
Um den FCC RF-Richtlinien für Strahlungsbelastung zu entsprechen, muss ein an der Bekleidung befestigtes Sprechfunkgerät immer mit **einen von Motorola für dieses Produkt zugelassenen Clip, Halter, Gürtelhalfter, Etui oder Körperhalfter benutzt werden.** Die Benutzung von nicht von Motorola genehmigtem Zubehör kann dazu führen, dass die FCC RF-Richtlinien für die Strahlungsgrenzwerte überschritten werden.Dies gilt insbesondere, **wenn kein von Motorola zugelassenes Zubehör zur Befestigung an der Bekleidung genutzt wird.**

Während des Sprechfunkbetriebs muss sichergestellt werden, dass Antenne und Sprechfunkgerät beim Senden den folgenden Mindestabstand vom Körper haben:

• Zweiweg-Sprechfunkbetrieb: 2,5 Zentimeter

Antennenpflege
Es darf nur die gelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne verwendet werden. Nicht von Motorola zugelassene Antennen, Änderungen oder Zusatzausstattungen könnten das Sprechfunkgerät beschädigen und gegen die FCC-Bestimmungen verstoßen.

Antenne NICHT FESTHALTEN, während das Sprechfunkgerät IN BENUTZUNG ist. Dies beeinträchtigt die Übertragungsqualität und kann dazu führen, dass das Sprechfunkgerät unnötig mit einer höheren Sendeleistung arbeitet.

Zugelassenes Zubehör
Eine Liste der von Motorola zugelassenen Zubehörteile finden Sie im Anhang oder im Abschnitt „Zubehör" der Bedienungsanleitung für Ihr Sprechfunkgerät.

ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN / VERTRÄGLICHKEIT
HINWEIS: Fast jedes elektronische Gerät ist für elektromagnetische Störungen (EMB) empfänglich, wenn es unzureichend abgeschirmt, unzulänglich konzipiert oder auf

andere Weise nicht ausreichend für die elektromagnetische Verträglichkeit konfiguriert wurde.

Einrichtungen des Gesundheitswesens usw.
Bitte schalten Sie Ihr Sprechfunkgerät in jeder Einrichtung ab, in der Sie durch Hinweisschilder hierzu aufgefordert werden, um elektromagnetische Störungen und/ oder Verträglichkeitskonflikte zu vermeiden. In Krankenhäusern oder Einrichtungen des Gesundheitswesens können Geräte und Ausstattungen genutzt werden, die gegen externe Hochfrequenz-Energie anfällig sind.

Flugzeuge
Wenn Sie hierzu aufgefordert werden, schalten Sie Ihr Sprechfunkgerät an Bord eines Flugzeugs ab. Jede Benutzung eines Sprechfunkgeräts muss in Übereinstimmung mit den geltenden und von den Mitarbeitern der Fluggesellschaft bekannt gegebenen Bestimmungen erfolgen.

Medizinische Geräte
• Schrittmacher
Die „Health Industry Manufacturers Association" (Verband der Hersteller von Medizinprodukten) empfiehlt, dass ein Mindestabstand von 15 Zentimetern zwischen einem handgehaltenen drahtlosen Sprechfunkgerät und einem Herzschrittmacher eingehalten wird. Diese Empfehlungen stimmen mit denjenigen der „U.S. Food and Drug Administration" (US-Amt für Lebensmittel- und Arzneimittel-Kontrolle) überein.

Personen mit implantiertem Herzschrittmacher sollten:
- das eingeschaltete Sprechfunkgerät JEDERZEIT mehr als 15 Zentimeter vom Schrittmacher entfernt halten.
- das Sprechfunkgerät nicht in der Brusttasche tragen.
- um das Störungsrisiko des Schrittmachers minimal zu halten, immer das dem Schrittmacher gegenüberliegende Ohr benutzen.
- das Sprechfunkgerät sofort ausschalten wenn der Verdacht besteht, dass es zu einer Störung gekommen ist.

• Hörgeräte
Einige digitale Sprechfunkgeräte können die Funktion von Hörgeräten beeinflussen. Im Fall einer solchen Störung sollten Sie zum Abklären von Alternativen mit dem Hersteller Ihres Hörgeräts Kontakt aufnehmen.

• Weitere medizinische Geräte
Wenn Sie irgendein anderes persönliches medizinisches Gerät benutzen, erkundigen Sie sich bitte beim Hersteller Ihres Geräts, ob es hinreichend gegen Hochfrequenz-Energie abgeschirmt ist. Ihr Arzt/Ihre Ärztin kann Ihnen möglicherweise beim Einholen dieser Angaben behilflich sein.

WICHTIGE INFORMATIONEN UND ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Benutzung während des Autofahrens
Sie sind dafür verantwortlich, sich darüber zu informieren, welche gesetzlichen und sonstigen Bestimmungen über die Benutzung von Sprechfunkgeräten in den Ländern gelten, in

denen Sie fahren, und diese zu befolgen.

Wenn Sie Ihr Sprechfunkgerät während der Fahrt benutzen:
- Lassen Sie sich beim Fahren nicht ablenken und schenken Sie dem Verkehrsgeschehen Ihre volle Aufmerksamkeit .
- Nutzen Sie, falls verfügbar, den Freisprechbetrieb.
- Wenn die Verkehrsbedingungen dies erforderlich machen, sollten Sie einen Parkplatz aufsuchen, bevor Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen.

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB ⚠

FAHRZEUGE MIT AIRBAG

Ein Sprechfunkgerät darf nicht im Bereich über einem Airbag oder im Aktionsbereich des Airbags abgelegt werden. Bei der Auslösung von Airbags werden große Kräfte freigesetzt. Sollte ein Sprechfunkgerät sich im Aktionsbereich des Airbags befinden, während dieser

aufgeblasen wird, könnte das Sprechfunkgerät mit enormer Wucht durch die Luft geschleudert werden und Fahrzeuginsassen schwere Verletzungen zufügen.

EXPLOSIONSGEFÄHRDETE BEREICHE

Vor dem Betreten eines Bereichs mit explosionsgefährdeter Umgebungsluft müssen Sie Ihr Sprechfunkgerät abschalten, es sei denn es handelt sich um ein Gerätemodell , das speziell für die Nutzung als „eigensicher" (z. B. Factory Mutual, CSA, UL, oder CENELEC) ausgelegt wurde. In solchen Bereichen dürfen die Batterien weder entfernt, noch eingesetzt noch aufgeladen werden. Funken in einem explosionsgefährdeten Bereich können eine Explosion oder einen Brand auslösen, was zu Körperverletzungen – potentiell sogar mit Todesfolge – führen kann.

HINWEIS: Zu den oben angeführten Bereichen mit explosionsgefährdeten Atmosphären können zählen: für die Kraftstoffversorgung genutzte Bereiche an Bord von Booten (unter Deck), Einrichtungen für das Verladen oder Lagern von Kraftstoffen oder Chemikalien, Bereiche, in denen die Luft chemische Stoffe oder Partikel enthält, wie beispielsweise Getreide, Staub oder Metallpulver, sowie jeder andere Bereich, in dem normalerweise darauf hingewiesen wird, dass der Motor eines Fahrzeugs abgestellt werden muss. Bereiche mit explosionsgefährdeter Umgebungsluft sind meistens, jedoch nicht immer, als solche gekennzeichnet.

SPRENGKAPSELN UND SPRENGBEREICHE

Um mögliche Störungen von Sprengarbeiten auszuschließen, müssen Sie Ihr Sprechfunkgerät in der Nähe elektrischer Sprengkapseln, in Sprengbereichen oder in Bereichen abschalten, in denen durch Schilder hierzu aufgefordert wird. Allen Schildern und Anleitungen muss Folge geleistet werden.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB ⚠

ANTENNEN

Ein tragbares Sprechfunkgerät mir beschädigter Antenne darf nicht benutzt werden. Bei Kontakt mit der Haut kann eine beschädigte Antennen eine leichte Verbrennung verursachen.

BATTERIEN

Alle Batterien können Sachschäden und/oder Verletzungen verursachen. Beispielsweise können Verbrennungen auftreten, wenn leitfähige Gegenstände wie Schmuck, Schlüssel oder Ketten freigelegte Batterieklemmen berühren. Das leitfähige Material kann einen elektrischen Stromkreis schließen (Kurzschluss) und recht heiß werden. Aufgeladene Batterien müssen immer sehr vorsichtig gehandhabt werden, vor allem, wenn sie in die Hosentasche, eine Handtasche oder ein anderes Behältnis mit Metallgegenständen gelegt werden.

ANLEITUNG ZUR SICHEREN BENUTZUNG DES LADEGERÄTS

Vor Benutzung des Batterieladegeräts lesen Sie bitte alle Anleitungen und Sicherheitshinweise auf:
1. der Batterie
2. dem Batterieladegerät und
3. dem Sprechfunkgerät, in dem Sie die Batterie benutzen.

Vorsicht! Um die Verletzungsgefahr einzugrenzen, dürfen nur aufladbare Akkus vom Typ HKNN4002 genutzt werden. Andere Akkus könnten platzen und Personen– und Sachschäden verursachen.

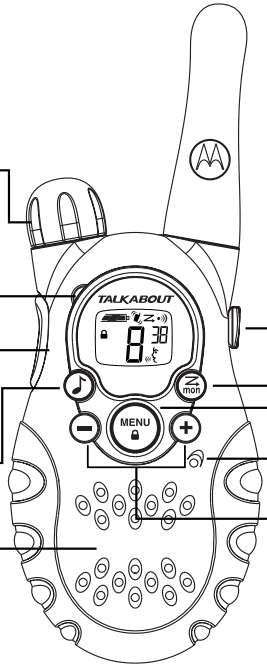
DIESE ANLEITUNG BITTE GUT AUFBEWAHREN

1. Das Ladegerät nicht Regen oder Schnee aussetzen.
2. Das Ladegerät nicht verwenden, wenn es einem harten Schlag ausgesetzt, fallen gelassen oder auf andere Weise beschädigt wurde.
3. Das Ladegerät nicht zerlegen. Funktioniert es nicht ordnungsgemäß, bringen Sie es innerhalb von 90 Tagen zu Ihrem Händler zurück. Ein unsachgemäßer Wiederzusammenbau kann elektrische Schläge und Brandgefahren zur Folge haben.
4. Das mit dem Gerät gelieferte Wechselstromkabel oder der Stecker dürfen auf keinen Fall auswechselt werden. Sollte der Stecker nicht in die Steckdose passen, muss von einem qualifizierten Elektriker eine korrekte Steckdose installiert werden. Ein nicht ordnungsgemäßer Zustand kann zu einem elektrischen Schlag führen.
5. Um die Gefahr einer Beschädigung des Kabels oder Steckers herabzusetzen, muss beim Trennen des Ladegeräts aus der Steckdose immer Zug auf den Stecker und nicht auf das Kabel ausgeübt werden.
6. Um die Gefahr eines elektrischen Schlags herabzusetzen, muss das Ladegerät von der Steckdose getrennt werden, bevor irgendwelche Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
7. Die Benutzung eines Zubehör- oder Anschlussteils, das nicht von Motorola empfohlen oder angeboten wird, kann zu einem Brand, elektrischen Schlag oder zu Personenschäden führen.
8. Es ist sicherzustellen, dass das Kabel so verlegt wird, dass Personen nicht darauf treten oder darüber stolpern können oder dass das Kabel weder Beschädigung noch Belastungen ausgesetzt wird.

9. Ein Verlängerungskabel sollte nur benutzt werden, wenn dies unvermeidbar ist. Die Benutzung eines ungeeigneten Verlängerungskabels kann zu einem Brand und/oder einem elektrischen Schlag führen. Muss ein Verlängerungskabel benutzt werden, ist sicherzustellen, dass:
   • die Stifte des Steckers des Verlängerungskabels die gleiche Anzahl, Größe und Form aufweisen wie dies bei dem am Kabel des Ladegeräts montierten Stecker der Fall ist;
   • das Verlängerungskabel ordnungsgemäß verdrahtet wurde und sich in gutem elektrischen Zustand befindet und
   • das Verlängerungskabel bei Längen bis zu 30 Metern auf 18 AWG (1mm^2) und für Längen bis zu 45 Metern auf 16 AWG (1.3mm^2) dimensioniert ist.
10. Das Netzkabel dieses Ladegeräts kann nicht ersetzt werden. Bei einer Beschädigung des Kabels setzen Sie sich bitte mit Motorola Product Services in Verbindung:

Innerhalb Großbritanniens: 06128 70 2146
Außerhalb Großbritanniens: +49 6128 70 2146

Abbildung des Sprechfunkgeräts



Funktion von ⏻ :
Zum Ein- und Ausschalten
und Einstellen der Lautstärke

LED-Anzeige

Drücken Sie PTT :
Zum Speichern der
Einstellungen und
zum Senden

Drücken Sie ♪:
Zur Rufweiterleitung

Lautsprecher

Zubehör-Buchsenabdeckung

Drücken Sie mon:
Zum Überwachen der Kanäle und
zum Scannen

Drücken Sie MENU
Zum Sperren der Tastatur
und zum Verlassen des Menü-Modus

Mikrofon

Drücken Sie − and +:
Zum Blättern im Menü-Modus

IHR NEUES SPRECHFUNKGERÄT

Die Zweiweg-Funkgeräte T5512, T5522 und T5532 von Motorola werden auf PMR446-Frequenzen betrieben und können in jedem Land verwendet werden, wo PMR446-Frequenzen laut geltender Richtlinien zulässig sind.

Ein- und Ausschalten des Sprechfunkgeräts

Zum Einschalten des Funkgeräts den Schalter ⏠ im Uhrzeigersinn drehen. Das Funkgerät erzeugt ein akustisches Signal, und auf dem Display erscheinen für kurze Zeit alle verfügbaren Symbole. Auf dem Display werden die Kanäle 1 - 8 und der Entstörungscodes 0 - 38 eingeblendet. Zum Ausschalten des Funkgeräts den Schalter ⏠ entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

Professionalität während des Sprechfunkbetriebs

Es gehört zum „guten Ton" eines Funkgerät-Benutzers, den Kanal vor dem Senden zu überwachen, damit keine anderen Nutzer dieses Kanals unterbrochen werden. Zum Überprüfen des Kanals halten Sie die Taste MONI gedrückt. Hören Sie ein Rauschen, ist der Kanal zur Benutzung frei.

STROMVERSORGUNG

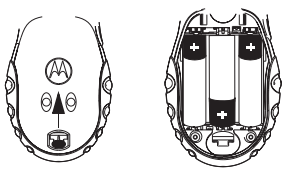
Batterien

Die Funkgeräte T5512, T5522 und T5532 können in Verbindung mit 3 AA Alkaline-Batterien oder einem wiederaufladbaren Nickel-Cadmium-Akku (NiCd) verwendet werden. Informationen zur Lebensdauer der Batterien finden Sie auf der Seite 18. Ein Batterie Paket (Teilenummer: IXPN4004 für GB und IXPN4005 für Europa) wird bei den Modellen T5522 und T5532 mitgeliefert oder kann vom Hersteller separat bezogen werden.

Installation der AA-Batterien

- Heben Sie die Akku-Verriegelung zum Lösen der Akkuabdeckung an.
- Setzen Sie die 3 AA-Batterien wie unten abgebildet ein.
- Setzen Sie die Akkuabdeckung wieder ein und drücken Sie sie nach unten, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

Installation der NiCd-Akkus



- Heben Sie die Akku-Verriegelung zum Lösen der Akkuabdeckung an.
- Setzen Sie den Satz NiCd-Akkus ein.
- Setzen Sie die Akkuabdeckung wieder ein und drücken Sie sie nach unten, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Radio über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb nehmen, entfernen Sie bitte zuvor die Batterien. Batterien können mit der Zeit korrodieren und dauerhafte Schäden an Ihrem Radio verursachen. Seien Sie vorsichtig bei der Handhabung auslaufender Batterien. Entsorgen Sie leere

Batterien an dafür vorgesehenen Batteriesammelstellen und nicht im Hausmüll.

Das Akku-Ladeanzeige

Das Akku-Ladeanzeige in der oberen linken Ecke des Displays zeigt den Ladezustand der Akkus an. Zum Schutz des wiederaufladbaren Akkus wird das Funkgerät ausgeschaltet, wenn der Ladezustand unter einen zuvor festgelegten Wert sinkt. Ist nur noch ein Segment auf dem Akku-Ladeanzeige übrig, gibt das Funkgerät nach Auslösen von (PTT) alle 10 Min. einen Signalton ab.

Ladestation (mitgeliefert bei T5522 und T5532)

Mit der Ladestation können Sie problemlos die Akkus laden. Die Ladestation kann auf jede flache Oberfläche wie zum Beispiel Schreibtisch oder Werkbank platziert werden. Laden Sie den NiCd-Akku vor dem ersten Gebrauch über Nacht (16 Std.) auf.

- Schalten Sie das Funkgerät AUS und nehmen Sie die Akkuabdeckung ab.
- Setzen Sie den Satz Akkus wie auf der Akkuaufschrift beschrieben ein.
- Setzen Sie die Akkuabdeckung wieder ein.
- Verbinden Sie das Kabel auf dem AC-Netzanschluss mit dem Ladegerät.
- Stecken Sie den AC-Netzanschluss in eine normale Wandsteckdose.
- Schieben Sie das Funkgerät mit der Vorderseite nach außen in eines der Ladefächer. Wenn das Funkgerät richtig eingesetzt ist, leuchtet ein rotes Licht.
- Das Funkgerät/die Akkus sind innerhalb von 14 Std. vollständig aufgeladen.

Die Akkus können auch separat vom Funkgerät wie folgt geladen werden:

- Verbinden Sie das Kabel auf dem AC-Netzanschluss mit der Ladestation.
- Stecken Sie den AC-Netzanschluss in eine normale Wandsteckdose.
- Legen Sie die Akkus in das Fach der Ladestation mit Hilfe des Ladeeinsatzes.
- Stellen Sie sicher, dass die Kontakte des Akkus mit den Metallkontakten im Ladefach übereinstimmen. Wenn sie richtig eingesetzt wurden, leuchtet ein rotes Licht.
- Das Funkgerät/die Akkus sind innerhalb von 14 Std. vollständig aufgeladen.

Ladestatus

Das rote Licht zeigt an, dass das Funkgerät/oder der NiCd-Akku geladen wird.

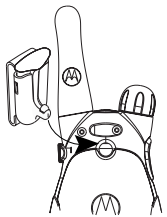
Hinweis: Wenn der Akku nacheinander heißen und kalten Umgebungen ausgesetzt wird, laden Sie den Akku nicht, bevor sich die Temperatur des Akkus angepasst hat (in der Regel ca. 20 Minuten).

Ein leerer Akku kann innerhalb von 14 Stunden wieder vollständig aufgeladen werden.

Hinweis: Für eine optimale Akku-Lebensdauer entnehmen Sie das Funkgerät oder die Akkus dem Ladegerät innerhalb von 16 Std. Lassen Sie das Funkgerät bzw. den Akku nicht im Ladegerät.

Gürtelclip

Zu dem Funkgerät gehört auch ein drehbarer Gürtelclip.



Zum Anbringen setzen Sie die Befestigung des Gürtelclips in die Führung auf der Rückseite des Funkgeräts ein und drücken Sie den Gürtelclip nach unten, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

Zum Entfernen drücken Sie die Befestigung auf der Oberseite des Gürtelclips nach unten und ziehen Sie den Gürtelclip von der Rückseite des Funkgeräts weg.

SPRECHEN UND HÖREN

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor dem Gebrauch sorgfältig durch.

Das Funkgerät verfügt über 8 Kanäle. Wenn Sie sich in einer Gruppe befinden und miteinander sprechen möchten, müssen alle Funkgeräte auf den gleichen Kanal und den gleichen Entstörungscodes eingestellt sein. Wenn bei Störungen der Kanal gewechselt werden muss, stellen Sie sicher, dass der Kanal und code bei allen Funkgeräten gewechselt wird.

- Für maximale Klarheit halten Sie das Funkgerät 5 bis 7 cm von Ihrem Mund entfernt.
- Halten Sie die Taste PTT gedrückt und sprechen Sie in das Mikrofon. Beim Senden leuchtet die rote Anzeige ständig.
- Lassen Sie zum Hören die Taste PTT los.

Lautstärke

Mit dem Schalter können Sie die gewünschte Lautstärke zum Hören einstellen.

Überwachen

Zum Überwachen des Kanals halten Sie die Taste MONI gedrückt.

Kanal

- Drücken Sie die Taste MENU. Die Anzeige des Kanals beginnt zu blinken.
- Drücken Sie die Tasten + oder – zum Auswählen eines Kanals.
- Drücken Sie die Taste PTT zum Einstellen eines neuen Kanals.

Entstörungscodes

Entstörungscodes mindern Störungen durch eine Auswahl an Codekombinationen.

- Drücken Sie MENU, bis die Codezahl zu blinken beginnt.
- Mit den Tasten + oder – können Sie den Code auswählen.
- Drücken Sie die Taste PTT zum Einstellen eines neuen Codes.

Sie können für jedem Kanal einen anderen Code bestimmen.

- Zum Einstellen eines Kanals und einer Codekombination drücken Sie zuerst die Taste MENU und dann die Taste + bzw. – zum Auswählen des Kanals.
- Drücken Sie erneut die Taste MENU und dann die Taste + bzw. – zum Auswählen eines Codes.
- Drücken Sie die Taste PTT zum Verlassen des Menüs und zum Speichern des Kanals und der Codekombination.

Zum Einstellen eines anderen Kanals und einer anderen Codekombination wiederholen Sie diese Schritte.

Sendezeit-Timer

Der Sendezeitbegrenzer verlängert die Akku-Lebensdauer, da er die kontinuierliche Sendezeit begrentz. Es ertönt ein Hinweiston, nachdem die Taste PTT 60 Sekunden lang gedrückt wird und die Verbindung abgebrochen wird.

Tastatursperre

Durch Sperren der Tastatur werden die Tasten und blockiert. Auch die Funktion Scannen wird außer Kraft gesetzt. Sie können aber weiterhin die Taste zum Überwachen des Kanals benutzen.

Halten Sie die Taste zum Sperren und Entsperren der Tastatur für drei Sekunden gedrückt. Ist das Funkgerät gesperrt, erscheint das Symbol im Display.

Scan

Sie haben durch Scannen die Möglichkeit, Rufe auf Kanälen und Codes zu überwachen und zu dem von Ihnen gewünschten Kanal umzuschalten. Besonders praktisch ist, dass Sie jemanden in Ihrer Gruppe finden können, der aus Versehen den Kanal gewechselt hat.

- Um die Scan Funktion zu aktivieren, drücken Sie kurz die Taste .
- Wenn die Scan Funktion aktiviert ist, während der Code auf 0 eingestellt ist, überprüft das Funkgerät jeden Kanal, ungeachtet des jeweilig benutzten Codes.
- Wenn Sie Scan aktivieren, während der Code auf 1 bis 38 eingestellt ist, überprüft das Funkgerät nur den bestimmten Kanal und Codekombinationen, die auf Ihrem Funkgerät eingestellt sind.
- Bei aktiviertem Scan-Betrieb wird das Symbol eingeblendet, und das Funkgerät durchsucht die Kanäle.
- Wird ein ankommender Ruf auf einem Kanal erkannt, wird der Scan-Vorgang gestoppt und Sie können den Ruf empfangen. Auf dem Display des Funkgeräts werden der entsprechende Kanal und Code angezeigt.
- Möchten Sie einen Ruf beantworten, drücken Sie die Taste PTT innerhalb von 5 Sekunden.
- Ansonsten wird das Funkgerät den Scan-Betrieb nach 5 Sekunden fortsetzen.
- Zum Beenden des Scan-Betriebs drücken Sie kurz auf die Taste .

Scan Fortsetzen

Beim Beenden eines Suchlaufs auf einem Kanal, den Sie nicht hören möchten, drücken Sie kurz die Taste bzw. zum Fortsetzen des Scan-Betriebs zum nächsten aktiven Kanal.

Entfernen eines Störkanals

Wenn laufend unerwünschte Kanäle empfangen werden, halten Sie die Taste bzw. mind. 3 Sekunden lang gedrückt,

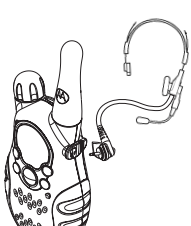
wenn sich das Gerät auf einem unerwünschten Kanal befindet, dann lassen Sie sie wieder los. Hierdurch wird der unerwünschte Kanal vorübergehend aus der Scan-Liste entfernt.

Um den Kanal wieder in die Liste aufzunehmen, schalten Sie das Funkgerät aus und dann wieder ein.

Der Ausgangskanal kann nicht aus der Scan-Liste entfernt werden (der Ausgangskanal ist der Kanal, den das Funkgerät beim Aktivieren des Scan-Betriebes eingestellt hat).

Freisprechbetrieb (VOX)

Mit Hilfe einer angeschlossenen VOX Mikrofon/Kopfhörer-Garnitur können Sie Ihr Funkgerät "freihändig" bedienen.



Bitte beachten: Vor dem Aufsetzen der Mikrofon/Kopfhörer-Garnitur sollten Sie die Lautstärke Ihres Funkgeräts leiser stellen.

- So starten Sie die VOX-Funktion:
- Schalten Sie Ihr Funkgerät aus.
- Öffnen Sie die Zubehörabdeckung und verbinden Sie das Audio-Zubehör mit dem Zubehör-Anschluss.
- Schalten Sie das Funkgerät ein. Das im Display eingeblendete Symbol g zeigt an, dass die VOX-Funktion aktiviert ist.
- Zum Senden sprechen Sie in das Mikrofon. Zum Empfangen hören Sie auf zu sprechen.
- Die VOX-Funktion lässt sich durch Drücken der Taste (PTT) oder durch Entfernen des Audio-Zubehörs deaktivieren.

Hinweis: Der VOX-Betrieb bedingt, dass eine kurze Zeitveitverzögerung zwischen Sprechen und Sendebetrieb des Gerätes auftritt.

Einstellen des Geräuschpegels

Die Anpassung an den Geräuschpegel Ihres Funkgeräts und/oder des Mikrofons vermindert die Gefahr von Geräuschen, die ein Senden auslösen bzw. verbessert das Übertragen leiser Stimmen.

Wenn eine Kopfhörer-Garnitur an Ihr Funkgerät angeschlossen ist, werden Ihnen diese Anweisungen bei der Anpassung des VOX-Geräuschpegels behilflich sein, wenn kein Zubehör angeschlossen ist, passen Sie den Geräuschpegel des Mikrofons an.

- Drücken Sie die Taste (MENU) bis die Symbole und a blinkend im Display erscheinen.
- Wählen Sie zwischen den Geräuschpegeln 1, 2 oder 3 durch Drücken der Taste + bzw. -.

1 - Wenn Sie laut sprechen oder wenn Sie sich in einer lauten Arbeitsumgebung befinden.
2 - Passend für die meisten Anwendungen.
3 - Wenn Sie leise sprechen oder wenn Sie sich in einer leisen Arbeitsumgebung befinden.

Hinweis: Wenn Sie ein VOX-Zubehör anschließen, wird das Funkgerät automatisch auf den zuletzt gewählten Geräuschpegel eingestellt.

Vibration

Das Funkgerät T5532 kann so eingestellt werden, dass es beim ersten Empfangen eines Rufes zu vibrieren beginnt. Damit der Vibrator wieder automatisch akiviert ist, darf für 30 Sekunden keine Aktivität auf dem Kanal stattfinden.

- Drücken Sie die Taste (MENU) bis das Symbol im Display erscheint.
- Durch Drücken der Taste 4 wird die Vibrationsfunktion aktiviert und durch Drücken der Taste − deaktiviert.

MELDETÖNE

Signal für belegten Kanal

Die rote LED-Anzeige blinkt zweimal pro Sekunde auf, um anzuzeigen, dass der Kanal belegt ist.

Rufton

Drücken Sie die Taste ♪ zum Senden Ihres Rufsignals, so dass die Benutzer des gleichen Kanals und Codes vor einem bevorstehenden Empfang in Kenntnis gesetzt werden. Sie können bei diesem Funkgerät zwischen 10 Ruftönen wählen. Durch Einstellen des Ruftons auf 0 wird die Taste ♪ deaktiviert.

Einstellen des Ruftons

- Drücken Sie bei eingeschaltetem Funkgerät die Taste (MENU) bis das Symbol CA im Display erscheint.
- Die aktuelle Ruftoneinstellung beginnt zu blinken.
- Drücken Sie die Taste + bzw. − zum Ändern und Hören des Ruftons, während die Einstellungsnummer blinkt.
- Zum Einstellen eines neuen Ruftons drücken Sie die Taste (PTT).

Roger-Piepton/Bestätigungston

Bei Aktivierung dieser Funktion sendet Ihr Zwei-Weg-Funkgerät einen einzigartigen Signalton bei Beendigung des Sendevorgangs. Es entspricht ungefähr einem 'Roger' oder 'Over' und informiert die Gegenseite darüber, dass sie zuende gesprochen haben.

- Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Roger-Beeps halten Sie beim Einschalten des Funkgeräts die Taste + gedrückt.
- Wenn der Roger-Beep deaktiviert wird, erscheint das Symbol •» im Display.
- Wenn Sie die Taste (PTT) loslassen, hören Sie den Roger-Beep.

WEITERE INFORMATIONEN

Übertragungsreichweite

Ihr Funkgerät wurde zur maximalen Leistung und mit einer verbesserten Sendeleistung im Einsatzgebiet entwickelt. Es wird empfohlen, dass Sie das Funkgerät zur Vermeidung von Störungen mit einer Entfernung von mind. 1,5 m verwenden.

Die Sendeleistung hängt von der Geländeumgebung ab. Sie wird von Betonbauten, dichtem Laubwerk und von in Betrieb befindlichen Funkgeräten im Haus oder in Fahrzeugen beeinflusst.

Optimale Reichweite im

Flache, offene Gebiete

Mittlere Reichweite im Freien

Gebäude oder Bäume
Auch nahe von Wohngebäuden

Minimale Reichweite Freien im Freien

Dichtes Laubwerk oder Berge
Auch innerhalb einiger Gebäude

Die optimale Reichweite von bis zu 3 km wird in flachen, offenen Gebieten erreicht. Die mittlere Reichweite ist bei dazwischen liegenden Gebäuden und Bäumen gegeben. Eine minimale Reichweite wird erreicht, wenn dichtes Laubwerk und Berge den Kommunikationsweg behindern.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Problem	*Lösung*
Kein Strom oder unregelmäßiges Display	Akkus neu einlegen oder ersetzen.
Ruf nicht gesendet	Stellen Sie sicher, dass die Taste (PTT) während des Sendevorgangs vollständig gedrückt ist. Akkus neu einlegen oder ersetzen. Der Kanal ist möglicherweise belegt, versuchen Sie einen anderen Kanal.
Ruf nicht empfangen	Prüfen Sie nach, ob die Funkgeräte den gleichen Kanal und Störunterdrückungscode verwenden (vermindert das Rauschen). Stellen Sie sicher, dass die Taste (PTT) vollständig gedrückt ist. Akkus neu einlegen oder ersetzen. Die Kommunikation könnte durch Hindernisse, in Betrieb befindlichen Funkgeräten im Haus oder in Fahrzeugen gestört sein. Ändern Sie Ihren Standort. Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke höher gestellt wird.
Mithören von anderen Gesprächen oder Ge-räuschen auf einem Kanal	Der Kanal ist möglicherweise belegt, versuchen Sie einen anderen Kanal.
Begrenzte Sendeleistung	Gebäude aus Stahl oder Beton, dichtes Laubwerk und der Gebrauch in Gebäuden sowie in Fahrzeugen verringern die Reichweite. Eine klare Sichtlinie verbessert die Übertragung. Das Tragen des Funkgeräts nahe am Körper wie zum Beispiel in der Tasche oder am Gürtel verringert die Reichweite. Verändern Sie den Standort des Funkgeräts.
Starke Störungen und Rauschen	Die Entfernung zwischen den Funkgeräten ist zu gering. Die Funkgeräte müssen mind. 1,5 m voneinander entfernt sein. Die Entfernung zwischen den Funkgeräten ist zu hoch. Hindernisse beeinträchtigen die Übertragung.

BENUTZUNG UND PFLEGE

Reinigen Sie das Funkgerät mit einem weichen, angefeuchteten Tuch

Das Funkgerät niemals in Wasser tauchen

Verwenden Sie auf keinen Fall Alkohol oder Reinigungsmittel zur Reinigung

Wenn das Funkgerät nass wird...

Schalten Sie das Funkgerät aus und entnehmen Sie die Akkus

Trocknen Sie das Funkgerät mit einem weichen Tuch. Die Akku-Kontakte sollten mit einem trockenen, fusselfreien Tuch gereinigt werden

Das Funkgerät muss vor dem nächsten Gebrauch vollständig trocknen

Technische Daten

Beschreibung	**Technische Daten**
Kanäle	8
Codes	38
Betriebsfrequenz	446.00625-446.09375 MHz
Reichweite	Bis zu 3 Kilometer
Stromversorgung	3 Alkalibatterien Typ AA oder NiCd-Akkupaket
Typenbezeichnung	T5512, T5522, T5532
Senderleistung (Watt)	0,5 ERP
Modulationsart	Phase (Winkel)
Kanalraster (KHz)	12,5
Kanalprotokoll	CTCSS

Batterielebensdauer*:	**AA****	**NiCd**
5% Senden, 5% Empfangen und 90% Standby	30h	12h

* Normal

** Mit Alkalizellen bester Qualität

Garantieleistungen

Inanspruchnahme der Garantieleistungen

Der autorisierte Motorola-Händler, bei dem Sie Ihr Motorola Zweiweg-Sprechfunkgerät (Personal Communicator) und/oder Originalzubehör erworben haben, akzeptiert Ihre Garantieansprüche und/oder bietet Ihnen entsprechende Garantieleistungen an. Bitte senden Sie Ihr Gerät nicht an Motorola, sondern an Ihren Händler zurück, um Ihre Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen.

Damit Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen können, müssen Sie die Kaufrechnung oder einen vergleichbaren Kaufnachweis vorlegen, aus dem das Kaufdatum hervorgeht. Auf dem Personal Communicator muss auch die Seriennummer als Referenz sichtbar sein. Die Garantie ist ungültig, wenn die Typen- oder Seriennummer auf dem Produkt geändert, gelöscht, entfernt oder unleserlich gemacht wurde.

Garantieausschluss

1. Fehler oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße oder unübliche Verwendung des Produktes oder durch Nichteinhalten der Hinweise in dieser Anleitung verursacht werden.
2. Fehler oder Beschädigungen, die auf Mißbrauch, Unfall oder Versäumnis zurückzuführen sind.
3. Fehler oder Beschädigungen wegen unsachgemäßen Betriebs oder Testens, nicht korrekter Wartung, Installation, Anpassung oder Modifikationen.

4. Bruch oder Beschädigung der Antenne, sofern dies nicht direkt auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen ist.
5. Produkte, die so zerlegt oder repariert worden sind, dass sie den Betrieb des Produktes oder eine angemessene Untersuchung und Fehleranalyse zur Feststellung des Garantieanspruches unmöglich machen.
6. Fehler oder Beschädigungen im Zusammenhang mit Reichweite.
7. Fehler oder Beschädigungen wegen Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeiten oder auf das Funkgerät verschütteten Stoffen.
8. Plastikgehäuse oder sonstige Außenflächen, die durch normale Benutzung verkratzt oder beschädigt werden.
9. Für begrenzte Zeit gemietete Produkte.
10. Verschleißteile.

Copyrightinformationen

Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte von Motorola enthalten eventuell urheberrechtlich geschützte, in Halbleiterspeichern oder anderen Medien gespeicherte Programme. In den Vereinigten Staaten und anderen Ländern verfügt Motorola über gewisse gesetzliche Rechte bezüglich urheberrechtlich geschützter Computerprogramme, einschließlich dem exklusiven Recht, die urheberrechtlich geschützten Motorola-Programme zu kopieren oder vervielfältigen. Dementsprechend ist es untersagt, urheberrechtlich geschützte Motorola-Computerprogramme, die in den in dieser Anleitung beschriebenen Produkten enthalten sind, auf irgendeine Weise zu kopieren oder zu vervielfältigen, soweit nicht ausdrücklich schriftlich zugestanden. Darüber hinaus stellt der Kauf dieses Motorola-Produkts nicht eine im Rahmen von Motorolas Urheberrechts oder Motorolas Patente oder Patentanmeldungen gewährte Lizenz dar, sei diese ausdrücklich oder stillschweigend, durch Verwirkung oder anderweitig, außer der normalen, nichtexklusiven, gesetzlich durch den Verkauf eines Produkts entstehende gebührenfreien Lizenz für den Gebrauch.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Service-Hotline
Deutschland: 06128 70 2146
International: +49 6128 70 2146

, und MOTOROLA sind Warenzeichen der Motorola Inc.
Talkabout

ist ein Warenzeichen der Motorola, Inc.
© 2001 Motorola, Inc.

CE 0336 !

For use in:
Austria, Belgium, Denmark, Finland, France, Germany, Iceland, Ireland, Italy, Luxembourg, The Netherlands, Portugal, Spain, Switzerland, United Kingdom, Sweden

ZUGELASSENES ZUBEHÖR

Ohrhörer mit Push-To-Talk-Mikrofon ENTN8870

Kleines, leichtes Ohrstück mit handbedientem Knopfloch- oder Kragenmikrofon. Sorgt für eine klare Kommunikation ohne Störungen oder Rauschen.

NiCd-Akku-Ladegerät IXPN4004 (GB)/IXPN4005 (EURO)

Das Ladegerät für wiederaufladbare NiCd-Akkus wird zum Laden der NiCd-Akkus für die Funkgeräte T5512, T5522 und T5532 verwendet. Das Paket enthält zwei NiCd-Akkus, eine Ladestation und zwei Ladefächer-Einsätze.

Nylon-Schutzhülle ENTN9153

Nylon-Tasche mit einer Befestigungslasche für den Gürtel für einen sicheren Halt des Funkgeräts. Ausgestattet mit Extra-Laschen zur Befestigung am Rucksack oder Fahrrad. Kann mit Audio-Zubehör verwendet werden.

Wiederaufladbare NiCd-Akkus HKNN4002

Es ist immer angenehm zu wissen, dass Ersatzakkus vorhanden sind. Ein Paket mit wiederaufladbaren Akkus sollte man für Notzeiten immer vorrätig haben.

Wasserfeste Tasche EHLN9580

Diese durchsichtige, wasserfeste Plastiktasche dient zum Schutz vor Objekten und dem Eintauchen in Wasser und ermöglicht weiterhin den Betrieb des Funkgeräts. Ein „Muss" für Wassersport-Fans.

Headset mit Boom-Mikrofon ENTN8868

Bequemes, leichtes Headset, das Hintergrundgeräusche beseitigt. Einsetzbar für den VOX Betrieb. Ideal für „freihändiges" Bedienen des Funkgeräts.